

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79418
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>398</b> 309
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	19.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	10	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3351,65
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

In offenbar früher intensiv genutztem Grünland liegen einige Beetgräben, die derzeit nur eine 0,5 m breite Wasserfläche, rund 0,3 bis 0,4 m unter dem benachbarten Gelände haben, die i.d.R. offenbar recht intensiv von Schilfröhricht überwachsen ist. In Teilbereichen auch von einzelnen Schwarzerlen, im Wesentlichen aktuell aber besonnt, da die Schilfröhrichte auch in den Schnitt der Nachbarflächen integriert worden sind. Die Wasserflächen sind häufig ohne speziellen Wasserpflanzenbewuchs, nur sehr kleinräumig kommen Arten wie Dreifurchige Wasserlinse, etwas Wasserstern und Wasserfeder im Gebiet vor, die darauf hindeuten, dass zumindest in Teilabschnitten nur eine geringe Austrocknung stattfindet. Die Gräben sind größtenteils verlandet. Die an die Gewässer anschließenden Ufer sind relativ flach geneigt, auf 1 bis örtlich auch 2 m Breite recht weich, sumpfig, etwas anmoorig, aber dennoch nur mäßig von Seggenbeständen durchwachsen, ein Hinweis darauf, dass die angrenzende Nutzung zeitweilig deutlich intensiver war, eventuell bis hin zu früherer Ackernutzung. Abgeleitet aus dem Vorkommen von Moorfröschen im Gebiet ist eventuell darauf zu schließen, dass im Frühjahr höhere Wasserstände vorgeherrscht haben und die Gräben zeitweilig in die benachbarten Flächen hinein über die Ufer treten und zeitweilig als Moorfrosch-Laichgewässer geeignet sind. In Teilbereichen deuten größere Vorkommen von Sumpf-Blutauge und Hundsreitgras darauf hin, dass ein anmooriges Standortpotential vorhanden ist.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		
3	gs	Schilf-Typ (gs)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Östlich Kirchwerder Landweg, nördlich des Nördlichen Kirchwerder Sammelgrabens		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, gemäht und beweidet		
<b>Rechtswert (X)</b>	577723	<b>Hochwert (Y)</b>	5921499
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

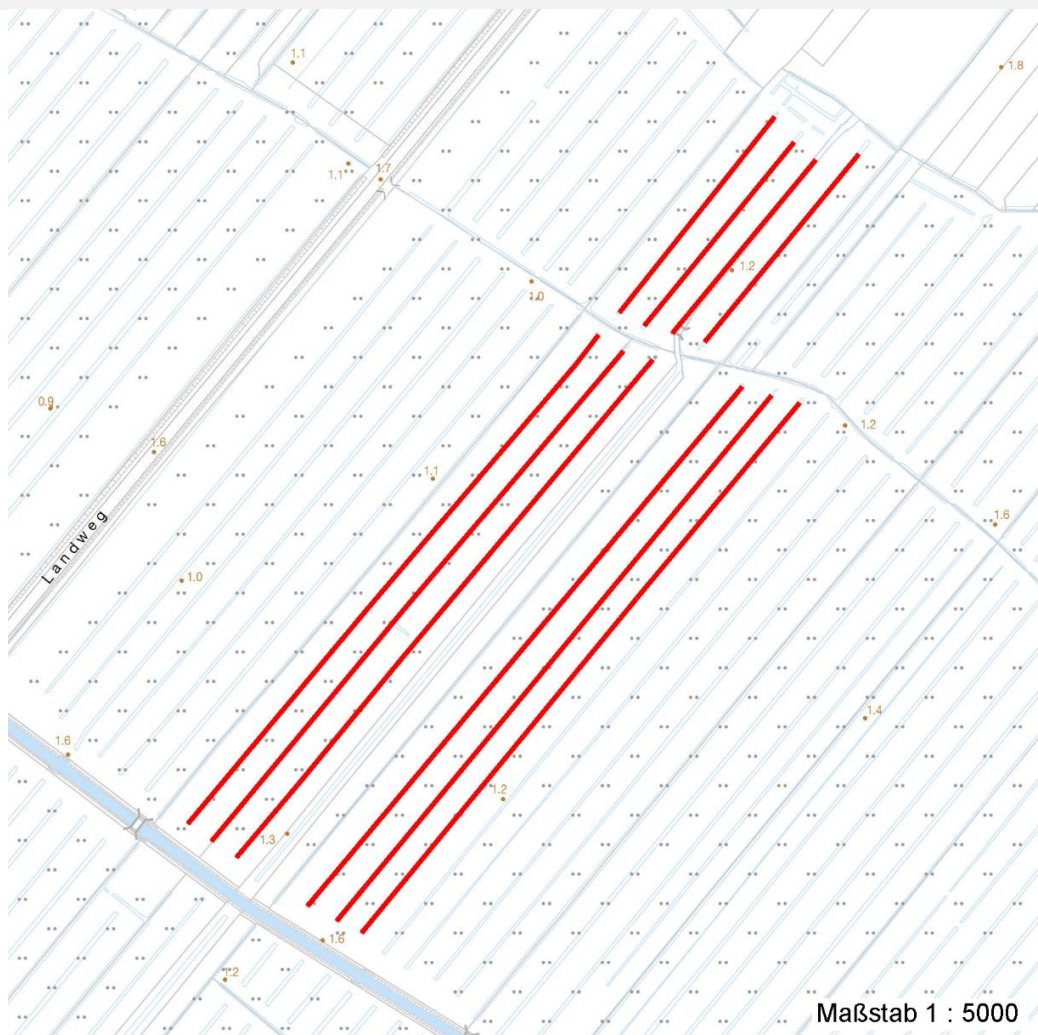
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79418	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b>	7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>398</b>	309
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	19.10.2012	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	10	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3351,65	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3	

## Räumliche Lage

Karte



## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34483	0	7620_398_191012_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Verlandung, nur zeitweilige Wasserführung
Wertgesichtspunkte	Vermutlich Lebensraum für Moorfrösche, zeitweilig als Laichgewässer geeignet, Entwicklungspotenzial für Niedermoorvegetation, die Röhrichte haben vermutlich kleinräumig Bedeutung als Brutvogelhabitat
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben (Zumindest kleinräumig und temporär)
Bedeutung für Tiergruppe	Röhricht Amphibien Vögel

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79418
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>398</b> 309
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	19.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	10	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3351,65
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	Wasserstände im Gebiet sollten grundsätzlich auf hohem Niveau stabil gehalten werden, die Nutzung des angrenzenden Grünlandes sollte nach Möglichkeit dauerhaft extensiver betrieben werden, das Grabensystem sollte vermutlich in näherer Zukunft schonend unterhalten werden um wieder offene Wasserflächen zu schaffen
<b>Größe</b>	
Breite	3.00 m

## Foto

**Fotodatei** 7620\_398\_191012\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGV
- <b>Zusatz</b>	Schilf-Typ (gs)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79418
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>398</b> 309
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	19.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	10	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3351,65
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,5
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	9,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		10

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	z	-	-										3		3			
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	h	-	-															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z	-	-															
Bidens cernua (Nickender Zweizahn)	7	z	-	-															
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h	-	-														V	
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w	-	-															
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	z	-	-															
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	w	-	-										2				V	
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w	-	-															
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	z	-	-											V			3	
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w	-	-															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w	-	-															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h	-	-															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w	-	-															
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	z	-	-										b	V			V V	
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	w	-	-											V			V V	
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w	-	-										b					
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z	-	-															
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z	-	-															
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	w	-	-											V				
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w	-	-														3	
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w	-	-															
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w	-	-															
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w	-	-															
Mentha arvensis (Acker-Minze)	7	w	-	-															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z	-	-															
Phragmites australis (Schilf)	7	h	-	-															
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	7	w	-	-												3			
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	h	-	-															
<b>Algae (Algen)</b>																			
Chara vulgaris (Gewöhnliche Armleuchteralge)	7	w	-	-															R
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>		<b>7</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	
														<b>Anzahl Arten</b>		<b>30</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg			<b>Interne Nr.</b>	79418	
				<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b>	7622
				<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein			<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>398</b>	309
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>	19.10.2012	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3351,65	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	10			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3	